



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen

Kriminalitätsgeschehen

Landkreis Harz - Für die Polizei im Harzkreis verlief die Silvesternacht zwar mit einer Vielzahl von Einsätzen, aber ohne größere Störungen ab. Hauptsächlich kamen die Einsatzkräfte im Rahmen von Körperverletzungs- und Branddelikten zum Einsatz. Des Weiteren wurden mehrere Verstöße geahndet, bei denen pyrotechnische Erzeugnisse verwendet worden sind, die in Deutschland nicht zu gelassen sind. In Harzgerode kam es unter anderem zu einem Einsatz, bei dem sich ein 14-jähriger Junge beim Zünden von Pyrotechnik schwer an der Hand verletzt hat. Er wurde durch den Rettungsdienst ins Klinikum Quedlinburg verbracht. Insgesamt waren 14 Einsatzfahrzeuge des Polizeireviers Harz im Einsatz. Das Polizeirevier Harz wurde personell dabei noch von Beamten der Landesbereitschaftspolizei sowie des Zentralen Einsatzdienstes der Polizeiinspektion Magdeburg unterstützt. Es gab in der Silvesternacht 46 Einsätze für die Polizei des Landkreises.

Halberstadt - Am 31.12.2022 kam es gegen 23:52 Uhr zu einem Balkonbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Heinrich-Julius-Straße. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es an der o.g. Örtlichkeit zu einem Balkonbrand. Inventar, die Balkonbrüstung und die Balkontür wurden beschädigt. Die Höhe des Sachschadens wird auf ca. 5000 Euro geschätzt. Verletzt wurde niemand. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Zur Ermittlung der Brandursache kommt die Kriminalpolizei des Polizeireviers Harz zum Einsatz.

Wernigerode - Am 01.01.2023 um 00:46 Uhr wurde die Polizei über einen Balkonbrand in der Große Dammstraße informiert. Durch unbekannte Art und Weise geriet Unrat und Müll, welcher sich auf dem Balkon des 42-jährigen Geschädigten befand in Brand. Es konnten auf dem Balkon keine Pyrotechnischen Erzeugnisse oder Reste dieser aufgefunden werden. Der Brand wurde bereits vor Eintreffen der Feuerwehr durch den Nachbarn über den Nachbarbalkon gelöscht.

Thale - Am 01.01.2023 um 00:28 Uhr kam es in der Schänkestraße zu einer Körperverletzung durch eine Silvesterrakete. Der 42-jährige Beschuldigte zündete von seinem Balkon aus eine Rakete. Eine 35-jährige Thalenserin war gerade dabei ebenfalls eine Feuerwerksrakete anzuzünden, als diese bemerkte, wie die Rakete des Beschuldigten zwischen ihr und ihrem 9-jährigen Sohn flog und dort auch explodierte. Mutter und Sohn wurden dadurch verletzt und mussten durch den Rettungsdienst ins Klinikum Quedlinburg verbracht werden. Gegen den Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204
Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de